

Rovinj im August: Überfüllte Strände oder erholsame Ruhe?

Kroatien-Liebhaber berichten von überraschend überfüllten Urlaubszielen in Istrien. „Unser Geheimtipp war überrannt!“

München – Die Sommermonate sind traditionell die Hauptreisezeit für Urlauber in Kroatien, und besonders bei den beliebten Destinationen ist die Nachfrage riesig. Mittlerweile sind viele Reisende unentschlossen, wann der beste Zeitpunkt für einen Besuch ist. Während Juni und September als angenehmere Monate gelten, ziehen Juli und August die meisten Besucher an. Doch während die Temperaturen in diesen Monaten hochsteigen, sind die Strände und Hotspots oft überlaufen.

Aktuell sorgt die hohe Anzahl von Touristen in Kroatien für gemischte Reaktionen. Das beliebte Ziel Rovinj, das an der idyllischen Küste Istriens liegt, erlebt während der Hochsaison einen Ansturm an Besuchern. Ein Urlauber, der am 22. August 2024 in der Facebook-Gruppe „Rovinj Insider“ einen Erfahrungsbericht teilte, zeigte sich sichtlich überrascht von der Menschenmenge: „Heute angekommen und muss sagen, es sind extrem viele Leute unterwegs. Ich bin das 15. Mal in Rovinj, und irgendwie scheint es mir, als ob heuer alle hier sind.“

Kroatiens Tourismus im Aufschwung

Rovinj, bekannt für seine malerische Altstadt und die bunten Hausfassaden, zieht nicht nur Urlauber aus Deutschland, sondern auch viele andere Nationen an. Laut Angaben kommt

ein erheblicher Anteil der Besucher aus Deutschland, was sich in lebhaften Stränden und überfüllten Restaurants zeigt.

Gastronomen freuen sich über den Andrang, da die touristische Hochsaison für sie die wirtschaftliche Existenz sichert. Eine andere Userin in der Facebook-Gruppe bekräftigte dies mit den Worten: „Gott sei Dank, ist es so!! Es ist Saison:))“

Während einige Urlauber die Menschenmengen genießen, berichten andere von einer ganz anderen Wahrnehmung. Ein weiterer User erklärte, dass er vor einigen Tagen in viel ruhigeren Bedingungen in der Stadt war: „Es war nix los, die Lokale waren alle frei.“ Diese widersprüchlichen Erfahrungen zeigen die Diversität der Urlauberlebnisse, die stark von der jeweiligen Reisezeit abhängen können.

Die hohe Touristenzahl beschränkt sich nicht nur auf Rovinj. Viele Reisende bestätigen, dass Kroatien in diesem Jahr besonders gut besucht ist. Ein Urlauber, der in Rogoznica war, stellte fest, dass die Menschenmengen gegen Ende Juli zugenommen haben. „Der August ist immer sehr voll. Die Italiener machen zum Beispiel im August Urlaub“, bemerkte er. Dies hat zur Folge, dass traditionelle Geheimtipps schnell ihre Exklusivität verlieren, wie ein anderer Urlauber in der Gruppe ironisch feststellte: „Unser Essens-Geheimtipp war heute komplett überrannt.“

Wachsender Tourismus und dessen Herausforderungen

Insgesamt ist Kroatien als Reiseland seit Jahren im Aufschwung und hat auch in der Vergangenheit Preissteigerungen erlebt. Trotz aller Herausforderungen, die mit einer hohen Touristenzahl einhergehen, bleibt der Reiz des Landes ungebrochen. Rovinj hat in 2023 sogar die beeindruckende Marke von vier Millionen Übernachtungen überschritten, was den Trend zur Popularität unterstreicht. Laut rovinj-tourism.com fanden viele dieser Übernachtungen auf Campingplätzen statt, gefolgt von Privatunterkünften, Hotels und Feriensiedlungen.

Die hohe Zahl an Touristen bringt jedoch auch Herausforderungen mit sich, insbesondere in Bezug auf die Nachhaltigkeit und die Infrastruktur vor Ort. So stellt sich die Frage, wie Destinationen wie Rovinj in Zukunft mit dem Besucheransturm umgehen wollen. Finden sich genug Restaurants, um den Bedarf zu decken, oder kommt es zu Engpässen, die die Urlaubsfreude trüben?

Kroatien im Fokus der Reisenden

Im Hinblick auf die Saison ist die Beliebtheit von Kroatien unbestritten, und die Erinnerungen an den perfekten Strandtag sind nach wie vor ein großer Anreiz für Reisende. Trotzdem gibt es echte Überlegungen darüber, wie man das Gleichgewicht zwischen Tourismus und Lebensqualität der Anwohner feststellen kann. Wie sich der Tourismus weiterentwickeln wird und welche Maßnahmen ergriffen werden, um sowohl die Besucher als auch die Einheimischen zufriedenzustellen, bleibt abzuwarten.

Die Diskussion über den aktuellen Zustand des Tourismus in Kroatien endet nicht, sondern zeigt vielmehr die Komplexität und die Pragmatik eines Marktes, der für so viele Menschen von Bedeutung ist. Doch eines ist sicher: Kroatien wird auch in Zukunft auf der Liste der begehrtesten Urlaubsziele ganz oben stehen.

Der kroatische Tourismus hat in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung durchlaufen, insbesondere seit dem Beitritt Kroatiens zur Europäischen Union im Jahr 2013. Dies hat nicht nur die Infrastruktur des Landes verbessert, sondern auch die touristischen Dienstleistungen und Angebote erheblich erweitert. Die Kombination aus einer atemberaubenden Küstenlinie, kulturellem Erbe und einer Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten macht Kroatien zu einem attraktiven Ziel für Reisende aller Altersgruppen.

Insbesondere die Region Istrien, zu der auch Rovinj gehört, hat

sich zu einem Hotspot für Urlauber entwickelt. Die Verbindung von italienischem und kroatischem Erbe zeigt sich nicht nur in der Architektur, sondern auch in der Gastronomie, die in den letzten Jahren für ihre Qualität und Vielfalt anerkannt wurde. Viele Besucher schwärmen von den lokalen Weinen und der frischen mediterranen Küche.

Einblicke in die Tourismusstatistiken

Laut Angaben des Kroatischen Nationalen Tourismusbüros verzeichnete das Land 2023 einen Anstieg der Übernachtungen um rund 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Gesamtzahl der Übernachtungen betrug über 21 Millionen, was zeigt, dass Kroatien als Urlaubsland weiterhin eine steigende Beliebtheit genießt. Ein Drittel dieser Übernachtungen entfiel auf die Küstenregionen, mit einem besonderen Fokus auf Städte wie Dubrovnik, Split und eben Rovinj.

Die größte Touristengruppe stammt aus Deutschland, gefolgt von Österreich und Italien, was zeigt, dass kroatische Reiseziele besonders für deutschsprachige Touristen ansprechend sind. Die Erhebungen verdeutlichen auch, dass Camping immer beliebter wird; allein im Jahr 2023 entfiel ein Anteil von 43 Prozent der Übernachtungen auf Campingplätze, was die Vorliebe der Urlauber für eine naturverbundene Urlaubsform widerspiegelt.

Die Küstenstadt Rovinj hat es geschafft, sich als einer der beliebtesten Urlaubsorten in Kroatien zu etablieren. Die charmanten engen Gassen, die lebendige Altstadt und die unzähligen Strände ziehen jedes Jahr Millionen von Besuchern an. Die Stadt hat in der Vergangenheit Anstrengungen unternommen, um den touristischen Druck zu regulieren, indem sie nachhaltige Praktiken eingeführt hat.

Ein weiterer interessanter Punkt ist die Rolle von Online-Plattformen wie Airbnb, die in den letzten Jahren zu einer jüngeren und diversifizierteren Touristenbasis geführt haben. Immer mehr Menschen suchen nach einzigartigen Erlebnissen

und Unterkünften, was die traditionelle Hotelbranche herausfordert und neue Möglichkeiten für lokale Gastgeber schafft.

Herausforderungen für den Tourismus

Trotz der positiven Entwicklungen sieht sich Kroatien jedoch auch mit Herausforderungen konfrontiert, die durch den Massentourismus entstehen. Die Überfüllung beliebter Reiseziele, wie in Rovinj beobachtet, führt zu Fragen der Nachhaltigkeit und der Lebensqualität sowohl für Einheimische als auch für Touristen. In einigen Regionen gibt es Bestrebungen, Lösungen zu finden, um den negativen Auswirkungen des Tourismus entgegenzuwirken, wie zum Beispiel durch die Einführung von Besucherzahlen-Obergrenzen an besonders stark frequentierten Orten.

Um die Attraktivität des Landes zu bewahren, wird es wichtig sein, die Balance zwischen touristischen Strömen und der natürlichen sowie kulturellen Erhaltung zu halten. Initiativen, die nachhaltigen Tourismus fördern und den Fokus auf außertouristische Erlebnisse setzen, könnten in Zukunft an Bedeutung gewinnen. Dieser Aspekt ist besonders wichtig, um die Authentizität der Destinationen zu sichern und die Lebensqualität der Einheimischen nicht zu beeinträchtigen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de